

Einführung am Bühltag.

Das Tempo unserer Zeit ist nicht auf Besinnlichkeit eingestellt. Kaum daß sich der moderne Mensch noch das notwendigste erinnert, was zur Erhaltung des Körpers dient. Selbst der Abend und die Nacht lassen ihn selten zu sich selbst kommen. Eine unstillige Seele heißt ihn von Verdienst zu Verdienst und löst ihn, immer heischungig, das Vergnügen mit Augen und Ohren verschlingen. Und trotzdem bleibt bei allem ein schwerer Geschmack zurück, ein Unbefriedigtheit, das Gefühl innerer Leere. Er vermeint Spieler zu sein und ist nur Spielball in den verschiedensten Händen. Er hat vielleicht Reichtümer gesammelt, aber er ist dabei tiefer und tiefer in seelische Armut geraten. Ein Schatten seiner selbst schleicht er, enttäuscht und ohne Ziel, durch den Rest seiner Tage.

Rechtzeitig Einklang halten will uns der Bühltag gemacht. Nicht als Musiker verstaubten Ideale nachdrängen, sondern mit klaren Augen in der tatsächlichen Welt leben, wie sie thörlig neu wird und fortwährt. Aber auch von Zeit zu Zeit den Bremshebel treten. Eine Ruhepause einzulegen. Alles Materielle und Seelenlose bewußt und restlos auszuhalten und dann eine kurze Spanne in sich hineinhorchen. Die Dinge bei natürlichen Licht betrachten und nicht bei künstlichem, das sie uns angenehmer erscheinen läßt. Man braucht kein unmenschlicher Richter seiner selbst zu sein, aber auch kein alles entschuldigender Verteidiger.

Rückschauen auf den Weg, den wir gingen. Niemand ist nie personalisierte Vollkommenheit. Jeder geht einmal in die Irre. Aus begangenen Urmengen sich auf die richtige Fahrstraße zurechtsindern und zuflügeln Schäden nach Kräften wieder gutmachen wollen, das soll uns der Bühltag veranlassen. Er sei Gerichts- und Richttag!

Certliches und Sächsisches.

Kiel, den 20. November 1928.

* Wettervorberichte für den 21. November. Mitgeteilt von der Sächs. Landeswetterwarte zu Dresden. Nach kalter Nacht im oberen und mittleren Gebietsteile teilweise Nachfröst. Tagüber im Hochland weder mild und auch im Gebiete Wärmegrade. In den Moränenkuppen stellenweise neblig, im übrigen trocken und zeitweise nur geringe Regenfälle. Schwäche bis mäßige Winde aus Südost bis Südwest.

* Daten für den 21. und 22. November 1928. Sonnenaufgang 7.27 (7.28) Uhr. Sonnenuntergang 16.05 (16.04) Uhr. Sonnenaufgang 14.00 (14.16) Uhr. Sonnuntergang (12.23) Uhr.

21. November:

1682: Der Maler Claude Lorrain in Rom gest. (geb. 1600).
1694: Der Schriftsteller F. M. Neouet de Voltaire in Paris gest. (geb. 1778).
1768: Der Theologe Friedrich Schleiermacher in Breslau gest. (geb. 1834).
1811: Der Dichter Heinrich von Kleist am Wannsee bei Potsdam gest. (geb. 1777).
1924: Der Philologe Alois Riehl in Neubabelsberg bei Potsdam gest. (geb. 1843).

*

22. November:
1767: Andreas Hofer in St. Leonhard geb. (gest. 1810).
1849: Der Schriftsteller Ernst Waclawick in Doris in Böhmen geb. (gest. 1923).
1902: Der Industrielle Friedrich Alfred Krupp in Essen gest. (geb. 1854).

*

* Haupt- und Bahnhofstraße — Verkehrsstraße 1. Ordnung. Es sei hiermit auf die diesbezügl. Bekanntmachung im vorliegenden amtlichen Teil außer Acht gelassen.

* Schubert-Feier. In der vorliegenden Nummer veröffentlichte wir eine allgemeinverständliche Erläuterung der in der Schubert-Feier (Freitag, den 23. November a. c., nachm. 15 und abends 8 Uhr im Capitol) aufzuführenden Werke. Es empfiehlt sich, diese auszuschneiden und während des Konzertes nachzulesen.

* 40-jährige Dienstjubiläen. In diesen Tagen war es nachstehenden Beamten der Reichsbahn-Gesellschaft vergönnt, das 40-jährige Dienstjubiläum zu begehen: Hilfszugbegleiter Oswald Weiser, Stationsmeister Weida, Zugbegleiter Gustav Schöner, Friedrich-Lust-Straße, und Fahrmeister (Überzugsführer) Frantz Antas, Kommandanter Straße. Den Jubilaren wurde je ein Diplom des Herrn Reichspräsidenten und des Herrn Generaldirektor Dr. Tornmüller überreicht. Die Glückwünsche der Generaldirektion wurden mündlich durch Herrn Reichsbahn-Amtmann Menglich in Gegenwart von Vertretern des Bahnhofs Kiel übermittelt.

* Geschäftsausweitung. Im Anzeigenteil der vorliegenden Ausgabe kündigt der Inhaber des bekannten Schuhhauses Wiederhold, Herr Karl Wiederhold, die Neuöffnung seines Geschäfts an, das nach erfolgtem Umbau in das Enderlein'sche Grundstück (Niederlaßstraße — neben Restaurant „Göttertasse“) verlegt worden ist. Die neuerrichteten Geschäftsräume entsprechen in jeder Hinsicht den Anforderungen, die an ein modernes Unternehmen gestellt werden können. Die Geschäftsausweitung erfolgt Donnerstag, den 22. November, nachmittags 4 Uhr. — Wir wünschen dem Inhaber, Herrn Karl Wiederhold, daß er auch in den neuen Geschäftsräumen reichen Erfolg und Unterstützung findet.

* Ritter Roland in Kiel! Wieder haben wir Gelegenheit, einen Menschen von außergewöhnlichem Wachstum zu beobachten. — Das Gastspiel des Künstlers im „L.“-Restaurant bietet Gelegenheit, diesen wirtlichen Künstler kennen zu lernen und zu bewundern. Der Jungling ist eine schnell emporgeschossene Gestalt. Er ist auch in der Freizeit hübsch gebaut. Seine Schuhnummer beträgt 56. Er ist ein Mensch, wie man ihm in unseren Seiten wohl höchst selten begegnen wird. Man beachte das Interat in vorliegender Tagessatz-Ausgabe.

* Die Altersverordnung der Staatsangehörigen. Zwischen der sächsischen Regierung und den am Staatsangehörigenbeitrag beteiligten Organisationen ist wegen einer zusätzlichen Alters- und Unterhaltsbenotung eine Vereinbarung auf der Grundlage der für die Staatsangehörigen abgeschlossenen Zusatzversicherung getroffen, die am 1. Dezember in Kraft tritt. Ähnliche Vereinbarungen sind auch für die Angehörigen bei der Gemeinde- und Bezirksverbänden in Aussicht genommen.

* Tarifverhandlungen in der Textil-Industrie Sachsen. In der Frage der Verlängerung des Tarifvertrages bei der östlichen Textilindustrie werden am Donnerstag, den 22. November, Verhandlungen zwischen dem Arbeitgeberverband und den beteiligten Gewerkschaften stattfinden.

* Schubert-Gedenkfeier der Volksschule. Zu einer feierlichen Feier gestaltete sich die Abendhunde, bis den Namen Schuberts galt. Um Mittelpunkt ihrer Feier, an der sie neben den Oberklassen auch viele Eltern eingeschlossen hatten, stand die Gedächtnisrede des Herrn Lehrer Krebs, der in anschaulicher und eindrucksvoller Weise Leben und Werk des großen Meisters vor Auge führte. Eine reichhaltige Vortragsreihe, die — abgesehen von einem Vier — eine Auswahl seiner volkstümlichen Werke für mehrtägiges Studium, Sovran- und Altstoffs, Blätter und Klavier zu Gehör brachte, ließ den reinen Geist des Klassikers im Reiche der Töne lebendig werden. Zu Höhepunkten gestaltete sich die Wiederholung des Märches in D-Dur, des Lindenbaumens, des Promotions in A-Dur (mit seinem charakteristischen Hauptmotiv und der reizvollen Abschließung), des fröhlichen Kinderschlades und der Ungeschuld. Mit Singabend waren vor allem auch alle Kinder am Werk. Um den würdigen Verlauf der Feier hatte sich neben dem unermüdlichen Organisator, Herrn Vogla, auch Herr Hager verdient gemacht.

* Schubertfeier der Heidebergschule. Die Heidebergschule veranstaltete ihre Schubertfeier am 19. November abends im Saale des Goldholz Gebäuws.

Herr Schubert-Albert bearbeitete die erfreulicherweise so zahlreich erschienenen Freunde der Schule und Eltern der Kinder.

Mit dem immer wieder ansprechenden Heidebergslein, gesungen vom Schulchor, wurde die Feier eingeleitet. Darauf folgte das wundervoll vorgetragene Lied „Das Leben ist ein Traum“. In volkstümlicher Weise machte Herr Lehrer Krebs die Bühne mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde von einigen Knaben des 7. und 8. Schuljahrs der Ungarische March und Sonnag aus Ballos Viermärsen (Menschen aus dem schönen Wien) zweitümlich für Violine mit Klavierbegleitung zu Gehör gebracht. Herr Schubert-Albert mit dem Leben Schuberts bekannt. Einzelheiten in diesem Vortrag wurden Solo- und Chorsolos und Instrumentalvorträge. Aus Schuberts Jugendwerken wurde